

Umweltfreundliche Energie in der Region

Energie-Genossenschaft Bürger-Energie Harz eG stellt sich am 12. November im Südharz vor.

Herzberg. Zukunftswerkstatt und Umweltverein laden zu einem Info-Abend über die Arbeit der Bürger-Energie Harz eG am 12. November um 19 Uhr in Herzberg ein.

Seit einem Jahr ist die Bürger-Energie Harz eG tätig – ein Zusammenschluss von Bürgern aus der Region, die etwas für den Klimaschutz tun wollen, indem sie Projekte auf den Weg bringen, mit denen die Solarenergie stärker genutzt wird. Sie sind überzeugt, dass die direkte Erzeugung von Strom und dessen Anwendung vor Ort, die Energie-Einsparung und der Einsatz von effizienter Technik das Klima schützen und eine nachhaltige Versorgungssicherheit ermöglicht.

Mehr als 170 Mitglieder hat die Genossenschaft bereits, und die ersten drei Projekte in Betrieb genommen. Zum Beispiel eine Photovoltaikanlage in Othfresen (Gemeinde Liebenburg), die im Jahr durchschnittlich 55.000 Kilowattstunden Strom erzeugt und rein rechnerisch 18 Haushalte mit Strom versorgt. Die Anlage in Goslar auf dem Bus-

depot ist in Betrieb und wird das Laden des ersten Elektrobusses der Stadt mit vor Ort erzeugtem Strom ermöglichen.

Mit einem Betrag von 500 Euro können Interessierte einen Anteil an der Genossenschaft zeichnen, eine jährliche Ausschüttung ist im dritten Jahr geplant. In Zeiten der niedrigen Zinsen ist dies für einige Bürger möglicherweise eine Alternative. Der Energieversorger Harz Energie ist ebenfalls Mitglied der Genossenschaft.

Die beiden Herzberger Vereine Zukunftswerkstatt und Umweltverein möchten die Ideen der Bürger-Energie Harz eG unterstützen und gemeinsam mit anderen Herzberger Bürgern weitere umweltfreundliche Projekte im Südharz vorantreiben. Zu dem Informationsabend am 12. November um 19 Uhr lädt die Zukunftswerkstatt, Hauptstraße 58, ein. Der Vorstand der Energie-Genossenschaft wird sich und die Projekte vorstellen.

Weitere Informationen unter: www.buergerenergie-harz.de.